

Editorial

«Lisa ist zu gross, Anna zu klein, Emil zu dünn, Fritz zu verschlossen, Flora zu offen, Emilie ist zu schön, Erich zu hässlich, Paul zu dumm, Sabine zu clever, Traudel ist zu alt, Theo ist zu jung. Jeder ist irgendetwas zu viel. Jeder ist irgendetwas zu wenig. Jeder ist irgendwie nicht normal. Ist hier jemand der ganz normal ist? Nein, hier ist niemand, der ganz normal ist. Das ist normal!»

Dieser Text von H. Kuckartz lässt uns erkennen, dass die Vielfalt Normalität ist. Diese Vielfalt konnten wir auch während den Vorbereitungen für das Musical erleben. Ein, zwei Kinder wollten eine Hauptrolle mit Sologesang, andere wollten möglichst nicht auf der Bühne stehen und bauten Kulissen. Ein paar Mädchen choreografierten den Line-Dance und übten ihn mit den Jüngeren ein und andere bastelten eifrig Indierschmuck. Ich möchte den (Musik-) Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und dem Dirigenten, und allen Beteiligten und Unterstützenden ganz herzlich danken für ihre eingebrachte Energie und Freude. Auch wenn ich zum Zeitpunkt des Schreibens noch nicht wusste, ob die Aufführungen gelingen werden, bin ich überzeugt, dass dieses Projekt mit der ganzen Schule Grub AR und der Jugendmusik

Grub AR-Eggersriet-Grub SG uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Auch bei den Weiterbildungen zum Lehrplan 21 ist der Umgang mit der Heterogenität ein zentrales Thema. Der kompetenzorientierte Unterricht knüpft am Vorwissen an, baut neues Wissen auf, klärt vor dem Üben das Verständnis und wendet das Wissen bei der Lösung eines Problems an. Diesen Lernzyklus, den wir am Weiterbildungstag im Oktober 2016 besprochen haben, durchlaufen nicht alle Kinder gleich schnell. Wichtig dabei ist die individuelle Lernbegleitung, das Coaching, durch die Lehrpersonen. Und genau diese Thematik wird uns an den Weiterbildungstagen im Januar und März 2017 beschäftigen. So erstaunt es nicht, dass uns in diesem Schuljahr der Leitbildsatz begleitet: «Wir stellen sicher, dass die Qualität des Unterrichts laufend überprüft und optimiert wird». Zumal im März 2017 auch die nächste externe Evaluation der Schule durchgeführt wird. Was dabei herauskommt werden wir erfahren - und Ihnen berichten.

Ich wünsche Ihnen lichterfüllte Adventstage mit viel Zeit zum Geniessen und Erleben.



Nadja Bürge, Schulleitung Grub AR

Gemeinderat

Umwandlung «A-Region» in Zweckverband

Unter dem Namen «A-Region» existiert seit bald 15 Jahren in der Region St. Gallen-Rorschach-Appenzell ein Verbund von 40 Gemeinden bzw. Bezirken aus insgesamt vier Kantonen

(SG, TG, AR, AD) mit dem Zweck der gemeinsamen Kehrrichtentsorgung. Dieser Verbund hat seine Geschäftsstelle in Rorschach und ist als Verein organisiert. Zu den anfänglichen Aufgaben der Kehrrichtentsorgung (Einsammeln, Transport und Verbrennung) haben

sich mit dem Ziel der besseren Wiederverwertung laufend neue Geschäftsfelder eröffnet. Ein Blick in die Zukunft bzw. in andere Regionen zeigt, dass in der A-Region durchaus noch Potenzial für eine entsprechende Weiterentwicklung vorhanden ist. Bei der Prüfung dieses Potenzials hat sich nun jedoch gezeigt, dass die Organisationsform (= Verein) bei der gemeinsamen Lösung öffentlicher Auf-



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
51. Jahrgang, Nr. 612

IMPRESSUM

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Schläpfer, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.-

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

gaben an Grenzen stösst. Die Geschäftsverantwortlichen der A-Region unterbreiten darum den angeschlossenen Gemeinden den Vorschlag, den Verein in einen Zweckverband umzuwandeln. Ein solcher würde für einen effizienten Betrieb mit allenfalls neuen Geschäftsfeldern eine bessere Grundlage bieten. Der Gemeinderat Grub kann sich eine Umwandlung in der Geschäftsorganisation vorstellen und erwartet nun den Entwurf für eine Zweckverbandsvereinbarung.

Sanierung der Turnhalle abgeschlossen

In den Sommerferien konnte wie geplant die Sanierung der Turnhalle durchgeführt und abgeschlossen werden. Da in diesem Zusammenhang die Turngeräte demontiert werden mussten, hat der Gemeinderat beschlossen, diese ebenfalls zu sanieren und einer Neulackierung zu unterziehen. Das Endresultat kann sich sehen lassen. Die Turnhalle ist wesentlich heller und freundlicher geworden. Der Gemeinderat ist sich sicher, dass sich die Schüler und auch die Vereine und alle, die die Turnhalle im Zusammenhang mit einem Anlass besuchen, in diesem Raum sehr wohl fühlen und Freude am Ambiente haben werden. Erfreulich zeigt sich auch die Schlussabrech-

Signalisationsmaterial vom Bauamt

Aus Schaden wird man klug ...

Um Beschädigungen an Zäunen, Mauern, Randsteinen usw. durch die Schneeräumung vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, gut sichtbare Markierungen anzubringen.

Im Bauamt erhalten Sie die entsprechenden Materialien zu folgenden Preisen:

Schneestangen Fr. 16.60 / Stk.
sternförmig, orange, 2 m

Abdeck-Kappen zu Schneestangen
Fr. 1.55 / Stk. schwarz

Stahl-Einschlageisen Fr. 25.50 / Stk.
Für Schneestangen mit
Imbusschraube

Telefon Bauamt 071 891 49 70

Abstimmung

Abstimmungsvorlagen vom 27. November 2016

Eidgenössische Volksabstimmung

Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

Gemeindeabstimmung

Voranschlag 2017

Die Urne ist zur Stimmabgabe wie folgt aufgestellt:

Samstag, 26. November 2016 18.00 - 19.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei
Sonntag, 27. November 2016 9.00 - 11.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei

Vorzeitige Stimmabgabe

Die vorzeitige Stimmabgabe ist möglich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag während den ordentlichen Bürozeiten der Gemeindekanzlei. Über die Möglichkeiten der erleichterten Stimmabgabe orientiert der Stimmausweis, welcher allen Stimmberechtigten bereits zugestellt worden ist.

nung. Im Investitionsprogramm war für diese Sanierung ein Betrag von Fr. 180'000.- vorgesehen. Es konnte ein Besserabschluss von Fr. 40.30 ausgewiesen werden, und dies trotz der vom Gemeinderat zusätzlich beschlossenen Neulackierung der Turngeräte.

Rechnungsabschluss 2016 Rechnungen einreichen

Bereits ist es wiederum soweit, dass an den Abschluss der Jahresrechnung 2016 gedacht werden muss. In diesem Zusammenhang macht die Gemeindekasse darauf aufmerksam, dass die Rechnungen, welche das laufende Jahr betreffen, bis zum Freitag, 9. Dezember 2016 bei der Gemeindekasse einzutreffen haben. Die Rechnungen müssen vom zuständigen Ressortverantwortlichen visiert sein.

Rechtzeitig eingegangene Rechnungen können noch vor Ende Jahr bezahlt werden. Ebenfalls können Guthaben bis zu diesem Datum abgeholt werden.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen Zahlungspflichtigen,

die pünktlich ihre Rechnungen begleichen und somit die Arbeit der Gemeindekasse wesentlich erleichtern.

Bewilligtes Baugesuch

Bauberrschaft: Gimmi Jeannette und René, Ochsenwiese 540, 9035 Grub AR

Bauvorhaben: Neue Farbgebung Fassade

Baugrundstück: Parz. Nr. 678, Ochsenwiese 540

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 5. Dezember 2016, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Grub zählt Ende Oktober 1035 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge im Oktober 2016:

Hobl Hans jun., Rüti 186

Jung Robert, Weiherwies 391

**Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Dezember
Freitag, 9. Dezember 2016**

Besuch aus Guinea-Bissau Afrika

Rund 6000 km trennen die Gemeinde Grub AR und Guinea-Bissau. Und nicht nur das: Während die Schweiz zu den reichsten Ländern mit dem höchsten Lebensstandard zählt, gehört der westafrikanische Staat zu den am wenigsten entwickelten Ländern weltweit. Trotz der gewaltigen Unterschiede gibt es doch auch Berührungspunkte, die beide Kulturen miteinander verbinden. So z. B. die Landwirtschaft, wie Tobias Brülisauer aus eigener Erfahrung zu berichten weiss. Der Gruber Gemeinderat, der das Ressort Landwirtschaft führt und ein ausgewiesener Fachmann für Viehzucht und Biodiversität ist, pflegt seit 1998 einen regen Kontakt zu Bäuerinnen und Bauern in Guinea-Bissau und hat das Land gemeinsam mit seiner Frau Rita schon mehrfach bereist. Die jüngste Reise fand vor einigen Monaten statt und diente einmal mehr der gezielten Betreuung der dortigen Landwirte. Nun stand erstmals ein Gegenbesuch an. Auf Einladung des Ehepaars Brülisauer war eine vierköpfige Delegation aus der Region Djalicunda zu Gast in unserem Dorf. Neben den obligaten Ausflügen zu diversen Sehenswürdigkeiten in der Ostschweiz sammelten die afrikanischen Gäste auch viele Eindrücke zum Leben in der Schweiz im Allgemeinen und der Schweizer Land-

wirtschaft im Besonderen. Ein Höhepunkt war unter anderem das Treffen mit der Gruber Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker und Gemeindevorschreiber Willi Solenthaler.

Im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung wurden nicht nur Geschenke ausgetauscht, sondern auch Informationen über das Gemeinwesen. Hier interessierten sich die Guinea-Bissauer vor allem für die Gruber Wasserwirtschaft und den Umweltschutz, von denen sie sich tief beein-

druckt zeigten. Der Wissens- und interkulturelle Austausch zwischen Guinea-Bissau und der Schweiz – darin waren sich alle Anwesenden einig – soll auch in Zukunft weiter gepflegt und intensiviert werden.

Koordinationsstelle ist der Verein LEAD (L'Ensemble Avec Djalicunda), der übrigens allen interessierten Gruberinnen und Grubern offensteht. Die Ansprechpersonen vor Ort sind GR Tobias Brülisauer, Ebni und Jessika Kehl, Salen.



Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1997/1998

Am Freitag, 11. November 2016, trafen sich 15 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1997 und 1998 der Gemeinden Wolfhalden und Grub AR mit einer Delegation von Gemeinderäten der beiden Dörfer in der Krone Wolfhalden zur Jungbürgerfeier. Nach einem Begrüssungsapéro führen die Anwesenden mit dem Car nach Abtwil zum Sänthispark, um sich dort beim Bowlingspiel sportlich zu betätigen. Auf den fünf reservierten Bowlingbahnen machten die Jungbürgerinnen und Jungbürger ebenso wie die Gemeinderäte eine ganz gute Figur. Mit viel Elan und Einsatz wurde um jeden der zehn Pins gekämpft. Nach dem sportlichen Teil des Abends stand das Nachtessen in der Krone Wolfhalden auf dem Programm. Das Abendessen war für die jungen Leuten ausgerichtet und die Jungbürgerinnen und Jungbürger begrüssten es sehr, dass nach ihrem Geschmack ausgewählt worden war. Es gab Hamburger und Fajitas zum Selbermachen. Die Gemeinderäte wurden durch die Hilfe der Jungbürgerinnen und Jungbürger instruiert und liessen es sich ebenfalls schmecken.

Der gemütliche Anlass wird hoffentlich allen in guter Erinnerung bleiben.





Hauptübung der Regiwehr im Alterswohn- und Pflegeheim Weierwies

Dass die Regiwehr ein wichtiger Teil unseres Gemeinwesens ist, konnten interessierte Beobachter am 29. Oktober 2016 anlässlich der jährlichen Hauptübung miterleben. Die diesjährige Hauptübung fand unter grosser Beteiligung der Feuerwehr und der Samariter im Alterswohn- und Pflegeheim Weierwies statt. Die Übung in diesem grossen Gebäudekomplex vermittelte der Regiwehr neue und wichtige Einblicke in die Besonderheiten der Infrastruktur des Pflegeheims. Aufgrund der Tatsache, dass sich einige Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung als «Rettlinge» zur Verfügung stellten, lernten die Feuerwehrleute bei dieser Gelegenheit auch den professionellen Umgang mit betagten Menschen in Gefahrensituationen. Im Nachgang der Übung wird die Leitung unserer Feuerwehr die Rettungspläne für dieses Gebäude entsprechend anpassen und überarbeiten. An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat ganz herzlich beim Feuerwehrkommando und allen Feuerschutzangehörigen der Regiwehr für den grossen Einsatz zur Sicherheit der Bevölkerung.



Information zur Vogelgrippe Veterinäramt beider Appenzell

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wie Sie aus den Medien wissen, wird die Schweiz und das angrenzende Ausland zurzeit von einem Vogelgrippe-Seuchenzug (Geflügelpest, Aviäre Influenza) bedroht. Seit Anfang November wurden entlang des Bodensees und mittlerweile auch an anderen Schweizer Seen mehrere tote Wasservögel aufgefunden, welche positiv auf das Vogelgrippe-Virus H5N8 getestet wurden.

Der Bund hat reagiert und in Absprache mit den Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzten Massnahmen in Form einer Verordnung des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen erlassen. *Die ganze Schweiz gilt damit als sogenanntes «Kontrollgebiet».* Geflügelhaltende sind darin verpflichtet, Massnahmen zu treffen, um ihr Hausgeflügel vor Kontakten mit Wildvögeln zu schützen.

Aufgrund eines Seuchenfalls in einer Trutenhaltung in Hard (Vorarlberg) liegen zudem Teile des Appenzeller Vorderlandes in einer sogenannten «Überwachungszone». Hier gelten zusätzliche Massnahmen, welche über die Bestimmungen des übrigen «Kontrollgebiets» hinweggehen. Es gilt z. B. eine generelle Aufstallungspflicht, wobei der Auslauf in einen sogenannten Wintergarten (fest überdacht, seitlich geschützt) zulässig ist.

Sowohl die Geflügelhaltenden in der Überwachungszone, wie auch die Übrigen im Kontrollgebiet, wurden von uns in einem Schreiben über die geltenden Massnahmen informiert.

Geflügelhaltende, welche nicht registriert sind, wurden öffentlich aufgerufen, sich beim zuständigen Landwirtschaftsamt zu melden.

Wir sind bemüht, unsere Homepage so aktuell wie möglich zu halten. Dort finden Sie auch zusätzliche Informationen und Merkblätter.

Weitere Informationen:

- *Homepage BLV:*
<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/ai.html>
- *Homepage Veterinäramt beider Appenzell:*
<https://www.ar.ch/verwaltung/departement-gesundheit-und-soziales/veterinaeramt/tiergesundheit/tierseuchenbekaempfung/vogelgrippe/>

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dr. Sascha Quaile
Veterinäramt beider Appenzell
Regierungsgebäude

9102 Herisau
www.ar.ch/va

Dr. Sascha Quaile, Kantonstierarzt beider Appenzell
Telefon 071 353 67 50
sascha.quaile@ar.ch

Schule

Indianerausstellung Rückblick

Am Dienstag, 8. November besuchte die Basisstufe Weiher das Historische und Völkerkundemuseum St. Gallen. Dort lernten wir vieles über die verschiedenen Indianervölker. Ein Highlight war der ausgestopfte Bison. Die Indianer jagten Bisons indem sie sich als Wölfe verkleideten, denn vor Wölfen haben die Bisons keine Angst. Erst die Europäer brachten die Pferde nach Nordamerika. Nebst dem Fleisch verwendeten die Indianer auch alles andere vom Bison: Die Sehnen wurden zu Nähfäden, Knochen zu Nadeln, Hufe zur Türglocke beim Tipi und das Leder zu Kleider verarbeitet. Auch Bison-Dung brauchten sie als Anzündhilfe. Und wer erfand das Popcorn? Die Indianer. Nach vielen spannenden Eindrücken fuhren wir mit dem Schulbus zurück nach Grub.





« Ihr Zahnarzt im Appenzellerland. »

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Allgemeine Zahnmedizin
Dentalhygiene
Kinderzahnmedizin
Alterszahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Notfall

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40 • www.zahnarzt-teufen.ch

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Dezember '16 Rosenthal. Das Kino.

Fr	2.12.20:15	CINEMA ITALIANO: Latin Lover	16/16	I/d
Sa	3.12.17:15	Frantz	12/10	D
Sa	3.12.20:15	The Girl on the train	14/12	D
So	4.12.10:00	KlassiKino: Die Fledermaus		OV/d
So	4.12.15:00	Pettersson und Findus	6/4	D
So	4.12.19:15	Finsteres Glück	12/10	D
Di	6.12.14:15	Kinomol: Boychoir		D
Di	6.12.20:15	The Girl on the train	14/12	D
Mi	7.12.14:00	The Secret Life of Pets	6/4	D
Fr	9.12.18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	9.12.20:15	CINEMA ITALIANO: Non essere cattivo	16/16	I/d
Sa	10.12.17:15	Finsteres Glück	12/10	D
Sa	10.12.20:15	Sully	12/10	D
So	11.12.10:30	Beeing there mit Regisseur Th. Lüchinger	10/8	dialekt
So	11.12.15:00	The Secret Life of Pets	6/4	D
So	11.12.19:15	Frantz	12/10	D
Di	13.12.20:15	Alpzyt	8/6	dialekt
Mi	14.12.14:00	Finding Dory	6/4	D
Mi	14.12.20:15	Cinéclub: Carol	16/16	OV
Fr	16.12.20:15	Sully	12/10	D
Sa	17.12.17:15	I, Daniel Blake	10/8	E/d
Sa	17.12.20:15	Alpzyt	8/6	dialekt
So	18.12.15:00	Finding Dory	6/4	D
So	18.12.19:15	Sully	12/10	D
Di	20.12.14:15	Kinomol: An – Kirschblüten und rote Bohnen		Jap/d
Di	20.12.18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Di	20.12.20:15	Filmhit vom November		
Mi	21.12.14:00	Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt	6/4	D
Fr	23.12.20:15	I, Daniel Blake	10/8	E/d
Sa	24.12.15:00	Pettersson und Findus	6/4	D
Di	27.12.20:15	CINEMA ITALIANO: Non essere cattivo	16/16	I/d
Mi	28.12.14:00	Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt	6/4	D
Fr	30.12.20:15	I, Daniel Blake	10/8	E/d
Sa	31.12.17:15	Alpzyt	8/6	dialekt

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten»»»**
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

«BEING THERE – DA SEIN»

Der neue Dokumentarfilm von
Thomas Lüchinger

Der im Appenzellerland lebende Filmemacher Thomas Lüchinger portraitiert in seinem neuen berührenden Dokumentarfilm vier Personen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten. Aus einem dreijährigen Engagement ist ein anregendes Kunstwerk entstanden! Er widmet diesen Film all jenen, die Menschen pflegen und in der letzten Lebensphase begleiten.

Sonntag 11. Dezember 2016
10.30 Uhr Kino Rosenthal
Schulhausstrasse 9, 9410 Heiden

Ab 10.00 Uhr
sind Sie herzlich zu einem Apéro
eingeladen

10.30 Uhr
Filmvorführung

12.10 Uhr
Gespräch mit
Thomas Lüchinger, Filmemacher
und Katharina Linisi, Geschäftsführerin palliative ostschweiz.

Reservierungen unter
Tel. 071 891 36 36 (Montag bis
Freitag jeweils von 8 bis 11 Uhr) oder
per Mail an info@kino-heiden.ch.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
www.being-there.ch
www.palliative-ostschweiz.ch

Nach einer schweren Erkrankung, nach einem Unfall oder nach der Geburt eines behinderten Kindes stellen sich viele Fragen. In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Situation.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zu Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis
Gossauerstrasse 2
9100 Herisau
058 775 19 40

herisau@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch
PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

Beratung

für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und für deren Angehörige

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

«Nur wer sich ändert,
bleibt sich treu.»

Wolf Biermann (*1936), deutscher Liedermacher

Weihnachtsaktion Pro Juventute AR zugunsten von Familien und Kindern im Kanton Appenzell Ausserrhoden



Frankieren Sie Ihre Weihnachtsbriefe mit den aussergewöhnlichen Briefmarken von Pro Juventute! Mit dem Mehrpreis unterstützen Sie direkt unser Kinderwerk des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Einen wertvollen Beitrag leisten können Sie auch mit dem Erwerb einer Autobahnvignette 2017 (Auslieferung ab 1. Dezember 2016). Der Aufpreis von 10 Franken fliesst ebenfalls in unser Kinder- und Jugendprojekt des Kantons.

Alle Produkte sind unter www.projuventute-ar.ch/shop einzusehen und zu bestellen.

Allgemeine Spenden für unser Kinder- und Jugendprojekt im Kanton Appenzell Ausserrhoden (Finanzierung von Musikunterricht, Jugendlager, Jahresbeiträgen von Jugendvereine etc.) können Sie auch auf unser Post-finance-Konto einzahlen. Die IBAN-Nummer lautet CH68 0900 0000 8541 7966 1.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr wertvolles Engagement.

Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden
Windegg 4, 9100 Herisau

Appenzellerland über dem Bodensee Friedensweg nimmt Gestalt an

Der von Walzenhausen via Wolfhalden nach Heiden verlaufende Appenzeller Friedensweg nimmt Gestalt an. Sichtbares Zeichen der baldigen Fertigstellung ist der kürzlich platzierte Friedentisch im Hinterbüeli (Wolfhalden), dessen Standort einmalige Tief- und Ausblicke gewährt.

Weltweit einzigartig ist die im Appenzellerland über dem Bodensee festzustellende Häufung verdienster Persönlichkeiten, die sich alle für den Frieden und gegen Hass, Gewalt und Krieg engagiert haben. Humanisten wie Diplomat Carl Lutz, Flüchtlingspfarrer und Sonneblick-Gründer Paul Vogt sowie Armeniervater und Arzt Jakob Künzler (alle Walzenhausen), Flüchtlingsmutter Gertrud Kurz-Hohl, Lutzenberg, die Rotkreuz-Delegierte Catharina Sturzenegger, Wolfhalden, Sozialreformer Pater Theodosius Florentini und Carl Böckli (Bö) als journalistisch-zeichnerischer Kämpfer gegen Diktatoren wie Hitler, Mussolini und Stalin und allen voran Rotkreuzgründer Henry Dunant (alle Heiden) werden an Stationen entlang des Friedenswegs in Erinnerung gerufen.

Ein Werk des Vereins Dunant 2010plus

Initiiert wurde der Weg mit seinen Stationen vom Verein Dunant 2010plus. Präsident Hansjörg Ritter, Heiden: «2010 wurde mit diversen Feierlichkeiten des vor hundert Jahren in Heiden verstorbenen Rotkreuzgründers und Friedens-Nobelpreisträgers Henry Dunant gedacht. Der Friedens-Stationenweg will dem Leben und Wirken der erwähnten Persönlichkeiten Nachhaltigkeit verleihen. Dabei werden die bereits existierenden Gedenktafeln und -stätten in den vier Gemeinden am Weg miteinbezogen, und für zusätzliche Akzente sorgen die Friedentische in Heiden und Wolfhalden.»

Einladung zu Friedensgesprächen im Kleinen

«Frieden im Kleinen ist die Voraussetzung für Frieden weltweit.» Dieser Wahrheit sind die Friedentische verpflichtet, die 2010 vom Trogener Künstler Hansruedi Fricker in Form eines roten Kreuzes (Tischplatte) auf weissem Grund (Sitzgelegenheiten) geschaffen wurden. Appenzeller Friedentische stehen nicht nur in Heiden (gegenüber dem Dunantplatz) und Wolfhalden, sondern auch in Berlin, Stuttgart und Marburg an der Lahn. Sie laden zum Verweilen, zum gegenseitigen Respekt und zum persönlichen Gespräch ein, in dessen Verlauf für allfällige Konflikte eine Lösung zu suchen ist. *Die Eröffnung des Friedenswegs über dem Bodensee erfolgt am 25. März 2017.*



Vom Friedentisch im Hinterbüeli, Wolfhalden, aus ist der Blick auf den Lutzenberger Weiler Häufen gewährleistet, wo Flüchtlingsmutter Gertrud Kurz-Hohl ihre Kindheit verbracht hat.

Text und Bild
Peter Eggenberger



Happy Christmas

Geniessen Sie weihnachtliche Klänge mit der Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG und Musikschülern/innen der Musikschule Appenzeller Vorderland.

16. Dezember 2016
um 18.30 Uhr in der Kirche Eggersriet
Eintritt frei – Kollekte

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zu einer heissen Tasse Punsch oder Glühwein ein.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten!

**Blutspenden
im Evang. Kirchgemeindehaus
in Heiden**

Am Mittwoch, 21. Dezember 2016, von 17.30 bis 19.30 Uhr, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch.

Die Aktion findet im Evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstdspender bringen bitte einen Personalausweis mit Foto mit.

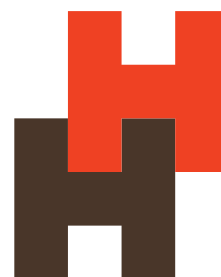
Am Spendetag empfiehlt es sich genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland



HÖHENER
natürlich mit Holz



Es freut uns außerordentlich David Höhener als frisch diplomierten Holzbau-Techniker und Namensträger der vierten Generation in unserem Betrieb zu begrüßen.

Im Zuge dieser Verstärkung übergibt Bernhard Steffen die operative Geschäftsleitung per Ende 2016 an David Höhener und Jakob Forrer; 2 starke und kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Holzbau. Ein engagiertes Holzbau-Team freut sich auf Ihre spannenden Projekte...

Zimmerei | Schreinerei

Höhener Wald AG
Säge 556
9044 Wald AR

Telefon 071 877 16 07
Fax 071 877 13 88

info@hoehener-wald.ch
www.hoehener-wald.ch

Natur- und Umweltschutzkommission Grub AR

Pflegeeinsatz beim Weiher Unterrechstein

Auf Initiative der Natur- und Umweltschutzkommission Grub leisteten kürzlich Leute aus der Kommission und vom Verein «rechtobler natur» einen Pflegeeinsatz beim Weiher Unterrechstein. Viel Pflanzenmaterial wurde aus dem Weiher entfernt und so wieder offene Wasserfläche geschaffen, die Weiherumgebung gemäht und Ausbesserungen an der Umzäunung vorgenommen. Unter Mithilfe des Bauamtes wurden auch einige Bäume gefällt und gehäckselt. Ein Ast- und ein Steinhäufen bereichern die Unterschlupfmöglichkeiten diverser Tierarten. Der Weiher und seine Umgebung bietet so wieder Platz für eine reiche Biodiversität an Pflanzen und Tieren.

Die UNSK dankt allen Beteiligten herzlich für ihren spontanen Freiwilligeneinsatz und freut sich auf die nächste Vegetationsperiode, wenn die Massnahmen für die Natur ihre Wirkung entfalten werden.



Holzasche richtig entsorgen

Bäume können Stoffe aus der Luft und dem Boden aufnehmen und anreichern. Deshalb enthält Holz oft Schadstoffe in Form von Schwermetallen, deren Konzentration je nach Baumart und Standort schwankt. Zudem entstehen bei einer unvollständigen Verbrennung organische Schadstoffe. Diese sowie alle nicht brennbaren Bestandteile des Holzes bleiben nach der Verbrennung aufkonzentriert in der Asche zurück.

Neben Mineralstoffen wie Kalium oder Phosphor sind dies eben auch Schwermetalle (Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, usw.) und verschiedene organische Schadstoffe (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, Dioxine, oder Furane), die teils giftig und/oder krebserregend sind.

Aschen von jeglichem Holz sind Abfall. Das Ausbringen von Holzasche in der Landwirtschaft oder im Garten ist problematisch und kann zu Beeinträchtigungen von Böden und Gewässern führen. Der Austrag von Asche im Wald ist verboten (ChemRRV).

Die Entsorgung von Asche in kleineren Mengen in der Kehrichtverbrennungs-Anlage (KVA) ist sinnvoll, weil

- polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und weitere organische Schadstoffe zerstört und Schwermetalle in der KVA-Schlacke gebunden werden
- die bestehende Sammellogistik und Infrastruktur genutzt wird
- keine Schadstoffuntersuchungen der Asche nötig sind und
- die Kosten zumutbar und verhältnismässig sind.

Vorgeben bei der Entsorgung von Aschemengen bis 35l/Woche

- Asche mindestens 48 Std. auskühlen lassen und in einem feuersicheren Gefäss aufbewahren
- Heisses Aschegefäss nicht auf brennbaren Boden stellen
- Zur Minimierung der Staubbildung beim Beladen des Kehrichtfahrzeuges hat sich das «Doppelsacksystem» bewährt: vollständig ausgekühlte Asche in Plastiksack füllen und gut verschnüren, dann in offiziellen Gebührensack packen.
- Asche nie lose in Container geben.

Umwelt- und Naturschutzkommission Grub AR

**Inserate-Annahmeschluss
Blickpunkt Dezember
Freitag, 9. Dezember 2016**

Inserat-Annahme:
Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch



SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Gutes Handwerk für ihre Lebensqualität

naturfarbenmalerei.ch

071 891 58 77 info@naturfarbenmalerei.ch

Gemeindebibliothek Heiden · Grub



Poststrasse 1
9410 Heiden
Telefon 071 891 15 12
info@biblioheiden.ch
www.biblioheiden.ch

Adventsgeschichten für Kinder in der Bibliothek

Es hat bereits ein bisschen Tradition, dass in der Vorweihnachtszeit in der Bibliothek Heiden Geschichten für Kinder erzählt werden.

*Am Mittwoch, 7. Dezember
und am Mittwoch, 21. Dezember
jeweils um 15.30 Uhr ist es
wieder soweit.*

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kinder auf dem Teppich vor dem Kamishibai sitzen, die Ohren spitzen und mit glänzenden Augen erwarten, dass das Tor zu den Bildern aufgeht.

Simone Vial

bfu Sicherheitstipp



«Fahrassistenzsysteme retten Leben!»

Über 90 % aller Unfälle im Strassenverkehr sind auf Fehlverhalten oder Fehleinschätzungen der lenkenden Person zurückzuführen. Die meisten davon könnten mit zukunftsweisenden Fahrassistenzsystemen vermieden werden. Diese intelligenten Systeme erkennen frühzeitig Risiken, warnen vor Gefahren und nehmen bei Bedarf Korrekturen vor.

Passive Sicherheitssysteme wie Airbag und Sicherheitsgurt kommen erst zum Einsatz, wenn ein Unfall passiert. Anders die aktiven Fahrassistenzsysteme: Sie helfen wirkungsvoll, Unfälle zu verhindern.

Diese 3 Systeme sollten Sie unbedingt kennen:

- **Die Spurhalteunterstützung** warnt die lenkende Person, wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt die Fahrspur verlässt, oder greift sogar korrigierend ein.
- **Der intelligente Geschwindigkeitsassistent** unterstützt den Lenker bei der Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenzen. Das System kann informieren, warnen oder sogar automatisch das Tempo reduzieren.
- **Das Kollisionsvermeidungssystem** warnt bei drohendem Unfall, leitet notfalls den Bremsvorgang ein und führt künftig sogar Ausweichmanöver durch.

Mehr über Fahrassistenzsysteme erfahren Sie auf der Website www.sicheres-auto.ch. Dort sind die wichtigsten Systeme erklärt und Sie können die Sicherheitsausstattung verschiedener Marken und Modelle abfragen.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a
CH - 3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Fröhliche Weihnachten in aller Welt.

Der *Männerchor Heiden* präsentiert am Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr in der Evang. Kirche Heiden ein farbiges Adventskonzert mit dem Titel «Fröhliche Weihnachten in aller Welt». Dabei musiziert er mit dem Schülerchor Heiden (Leitung: Rolf Lichtenstern), den Kinderchören Tutti frutti Mörschwil und Wittenbach (Leitung: Tina Dätwyler), dem Frauenchor sinGALLinas und dem Orchester Camerata Salonistica. Neben bekannten Weihnachts- und Adventsliedern wie «Leise rieselt der Schnee», «Stille Nacht», «The Little Drummer Boy» oder «Jingle Bells» erklingen in diesem Konzert Lieder aus Südafrika, Polen, Georgien und Schottland. Popziger klingt es mit Leonard Cohens «Hallelujah» und «When Love Came Down» von Point of Grace. Das Orchester wird als Ouvertüre «Around

The World At Christmas Time» intonieren, sowie aus einer Kantate von Johann Sebastian Bach «Schafe können sicher weiden» sowie «Die Schlittenfahrt» von Leroy Anderson. Mit «Ose Shalom» präsentieren die Ensem-

bles zudem ein Lied für Chanukka, das jüdische Lichterfest, das dieses Jahr ab dem 25. Dezember stattfindet. *Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Michel Schläpfer. Der Eintritt ist frei – Kollekte.*

Adventskonzerte

Gesamtleitung: Michael Schläpfer

Heiden

Evang. Kirche
Sonntag, 11. Dezember
17.00 Uhr

St. Gallen

Evang. Kirche Heiligkreuz
Samstag, 10. Dezember
19.30 Uhr

Mitwirkende:

Schülerchor Heiden
Leitung: Rolf Lichtenstern

Kinderchor Tutti frutti
JMS Mörschwil und Kinderchor
MS Wittenbach
Leitung: Tina Dätwyler

Frauenchor sinGALLinas
Männerchor Heiden
Orchester Camerata Salonistica

Kreuzworträtsel

von der Umwelt absondern	Fluss durch Florenz	Senator	lediglich	vom Arzt behandelte Person	Rand: Kleiderbesatz	veraltet: kurze Jacke	starker Drang; äußerer Druck	Anstoß, Anregung
Begleiter des Apostels Paulus						adliger Krieger im Mittelalter		
Pflanze zu Heilzwecken				Drama von Ibsen			Auslegung, Interpretation	Vorname Laureis
Beginn eines Dienstes					Hauptstrom Vorderindiens			
			Opernsologesang	Bezahlung				
Heldengedicht	Öl-, Faserpflanze			Wirtschaftswald	Rüpel, Rowdy (ugs.)	Weltmacht (Abkürzung)		
						franz. Schriftsteller (André)	Bootsrunder	
Spielplan einer Bühne	aber, indessen		Sternkunde	Riese d. griechischen Sage				griechische Hauptstadt
				elektronische Anlage, Computer	Dynastie im alten Peru			
Apostel, Bruder des Petrus	Lot, Tiefenmessgerät	ein Sternbild	vom Meer angespülte Gegenstände					
britischer Südpolarforscher				Nachtvogel			kleine Metallschlinge	
			plötzliches Anreißen		Fracht von Flugzeugen, Schiffen	Ruf beim Stierkampf		
Nadelloch	Ausbildungszeit (Beruf)	Konsument von Nahrung	Umzäunung aus Büschen				Kettenring	
norddt.: gemühtlich plaudern					echt; ehrlich	kostbar; menschlich vornehm		altgriechische Mondgöttin
			Vorfahr		englisches Bier			
in der gleichen Weise	ein Edelstein						Klitz-Weimar	
				belgische Stadt in Brabant				
Vermietungs-firma		Altersruhegeld				Sagenkönigin von Sparta		

Lösung Seite 15

Tennisspielen im Winter ohne Clubzugehörigkeit

Wenn der Herbst bei uns den Sommer vertreibt und die kalte Jahreszeit beginnt, macht sich der Tennis-Club Heiden auf, das Dach über seine Tennisplätze zu errichten. Der «Ballon» über zwei Tennisplätze schützt vor dem unbeständigen Wetter und gibt allen die Möglichkeit, der Tennis-Leidenschaft im Herbst und Winter zu frönen. Und mit allen, meint der Tennisclub auch alle. Denn in der Wintersaison benötigt man keine Mitgliedschaft, um in der Halle spielen zu können. Es braucht nur einen Login, den man über www.tennisheiden.ch erhält und schon bekommt man den Zugang zum Reservationssystem.

Mit einem Mail an den Vorstand, vorstand@tennisheiden.ch, können selbst Fixstunden noch gebucht werden. Und das Beste daran, man spielt immer noch auf Sand, nicht auf Teppich. Ein Umgewöhnen vom Sommer auf den Winterbelag ist also nicht nötig. Probieren Sie es aus.

Wir suchen für einen Privathaushalt in Grub AR, per sofort oder nach Vereinbarung eine

Reinigungskraft

Sie erledigen 1-2 wöchentlich folgende Aufgaben:
putzen, waschen, bügeln sowie gelegentliche Besorgungen

bbr

REAL ESTATE & RELOCATION

bbr Real Estate & Relocation AG, Teufen
Telefon 071 335 80 20,
helen.boegle@bbr-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten!

EUGSTER DRUCK AG
Berthold Eugster
Asylstr. 16 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter

CITY GARAGE
HEIDEN

Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.



City-Garage AG

Hinterbissastrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch



DIE OPEL NUTZFAHRZEUGE

SCHWERTRANSPORT LEICHT GEMACHT.

Unsere Nettopreismodelle mit einem Kundenvorteil von bis zu CHF 11'000.– (Opel Movano inkl. Swiss Pack.)

Opel Combo (Euro 6)	ab netto	CHF 11'990.–	exkl. MwSt.
Opel Vivaro (Euro 6)	ab netto	CHF 17'650.–	exkl. MwSt.
Opel Movano L1 (Euro 6)	ab netto	CHF 19'890.–	exkl. MwSt.
Opel Movano L2 (Euro 6)	ab netto	CHF 26'200.–	exkl. MwSt.

Mehr Informationen auf www.opel.ch

Zil-Garage St. Gallen AG
 Zilstrasse 79 – 9016 St. Gallen
 phone: +41 71 282 30 40 – fax: +41 71 282 30 59
 info@zil-garage.ch – www.zil-garage.ch

hirn
 AUTOMOBILE

Singen im Advent ✨

Für alle, zusammen mit den Bewohner/-innen im Alterswohnheim Weiherwies

Dienstag, 6. Dezember
 14.30 bis ca. 15.30 Uhr

Es lädt ein
 der Gemeinnützige Verein Grub AR

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
 071 898 89 42

EWH
 Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch


Weiherwies
 wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.– Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Mütter/Väterberatung
pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt. 14.00 Uhr – 15.00 Uhr auf Anmeldung
 Telefonische Anmeldung unter der Nummer 071 740 02 85 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ohne Anmeldung

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden

Karin Seitz-Bischofberger
 9410 Heiden
 Tiefenau 8
 Tel. 071 740 02 85

MALER FÄH malt frische fröhliche Farben.

Im Ried 26 /// 9034 Eggersriet
 M 077 437 30 47 /// info@maler-faeh.ch
www.maler-faeh.ch

MALER FÄH..

«Jede Monet en guete Tipp»

Tatort Umweltschutz

Tatort: Haus und Garten

Setzen Sie LED-Weihnachtsbeleuchtung ein

Von Lichtgirlanden, Sternen, Lichtervorhängen bis hin zu beleuchteten Rentieren: Für jedes Bedürfnis existieren Beleuchtungsvarianten im Innen- und Aussenbereich. Die Schweizerische Agentur für Energieeffizienz hat berechnet, dass für die Weihnachtsbeleuchtung von Haushalten, Geschäften und der öffentlichen Hand in der Schweiz rund 100 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom verbraucht werden. Das wären knapp zwei Prozent des Stromverbrauchs im Dezember.

Immer mehr der verkauften Produkte werden mit LED ausgestattet. Diese zeichnen sich durch einen tiefen Energieverbrauch, geringe Wärmeentwicklung sowie eine hohe Lebensdauer aus. Das kann einen grossen Unterschied machen: Eine klassische Lichterkette mit herkömmlichen Lämpchen verbraucht rund 30 Watt. Dieselbe Kette mit LED-Lämpchen nur noch 3 Watt. Eine massvolle LED-Weihnachtsbeleuchtung braucht während der ganzen Weihnachtszeit also weniger Strom, als die Zubereitung des Weihnachtsbratens.



Frohe Festtage wünscht Ihnen die UNSK



Mit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.



Gesunde Beine sind nicht selbstverständlich. Schenken Sie neue Bewegungsfreiheit.

Benita (4) hat verkrümmte Beine. Ihre Spende hilft Kindern, aufrecht durchs Leben zu gehen.

Online-Spende auf www.cbmswiss.ch

Jeder Franken hilft

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



«Von oben bis unten ist alles faul!»

Kampf um die Postkutschenlinie in Grub

Mit der Eröffnung der Rorschach-Heiden-Bahn im Jahre 1875 wurde die Postkutschenlinie St. Gallen-Grub-Heiden kurzerhand aufgehoben. Grub geriet damit total ins verkehrstechnische Abseits, und in einem Vortrag in der Lesegesellschaft geisselte Bärenwirt Hohl die Schweizer Verkehrspolitik als «von oben bis unten faul».

1896 und damit vor 120 Jahren wurde der Postkutschenbetrieb wieder eingeführt, nachdem ein verbitterter Kampf vorausgegangen war. Als den Grubern 1875 schnippisch beschieden wurde, bei anstehenden Reisen den Marsch zu den Bahnstationen in der Schwendi oder in Heiden unter die Füsse zu nehmen, hoffte man in der Gemeinde auf die Realisierung der Strassenbahn St. Gallen-Eggersriet-Grub-Heiden. Als dieses Projekt nicht zustande kam, wurden immer wieder Gesuche für die Wiedereinführung der Postkutschen-Verbindung eingereicht.

Luftkurort mit Arztpraxen

Die Notwendigkeit der Verbindung wurde von den Geschlechtern wie folgt begründet: «Fussmärsche zu den Bahnstationen sind unhaltbar. Grub ist schliesslich Luftkurort und weist Ärzte auf. Im Sommer werden 65 Kurgäste beherbergt, und für die künftigen Saisons sind weit mehr als bisher zu erwarten. Und wie kommen die Gäste in unsere Weltabgeschiedenheit? Statt mit Postbenützung ab St. Gallen wird ihnen der weite Umweg über Rorschach bis Heiden zugemutet, wo sie mangels Fahrgelegenheit nach Grub sitzen bleiben. Ist das normal?»

Gruber Habenichtse

Im Gesuch fehlte auch ein Seitenhieb auf Heiden nicht: «Heiden hat um und um und in alle Richtungen gute Verbindungen. Heiden fehlt somit nichts. Eine Gemeinde, die alles hat, Bahn und Postkutschen, kann niemals fühlen, wie es denen zu Mute ist, die nichts haben. Mit Heiden pflegen wir keine Unterhandlungen, würde man uns doch dort eher entgegenarbeiten und als Gefahr für die Bahn ansehen!»

Endlich wieder Anschluss

Im Herbst 1896 wurde dem Gruber Anliegen endlich entsprochen. Damit war das Ziel erreicht, und die 21-jährige Zeit ohne Verbindungen nach Heiden und St. Gallen waren Vergangenheit. Die Post nahm den fahrplanmässigen Kutschenbetrieb wieder auf, dessen Ablösung durch Postautos im Jahre 1920 erfolgte.

(Quelle: «Geschichtliche Darstellung der Gemeinde Grub», verfasst von Walter Züst)



Halt der Postkutsche vor dem im Jahre 1907 von Posthalter Schefer erbauten Gruber Postgebäude.

Text und Bildrepro von Peter Eggenberger



Ihr Schreiner.



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
 9402 Mörschwil
 Telefon 071 868 70 70

Lösung von
 Seite 12



Muldenprofi
Ruedi Sonderegger
 079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
 Tel. 071 891 19 32
 info@muldenprofi.ch
 www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen



Öffentliche Vorträge

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Mi – 18. Januar 2017, Spital Heiden
Herzflimmern – Was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?

Dr. med. Martin Müller, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin, Spital Heiden

Mi – 15. Februar 2017, Psychiatrisches Zentrum AR
Emotionen und Stress – wie wir unsere Gehirnaktivität regulieren können

Prof. Dr. med. Uwe Herwig, Chefarzt Akutpsychiatrie, Psychiatrisches Zentrum AR

www.spitalverbund.ch

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
 Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER



Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
 071 244 80 30 · www.kafi.ch

Geschenkabo für «Heimweh-Gruber»

Adresse des Bestellers /Rechnungsadresse

Adresse der beschenkten Person

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ/Ort	



Für nicht in Grub wohnhafte Personen besteht die Möglichkeit den Blickpunkt Grub zu abonnieren.

Schenken Sie doch ihren Lieben in der Fremde z. B. zum Geburtstag oder zu einem anderen Anlass mit einem Jahresabo etwas Heimatgefühl.

Blickpunkt Grub

Ich abonniere den Blickpunkt Grub für ein Jahr (12 Ausgaben) zum Preis von Fr. 45.- inkl. Versandkosten und Verpackung.

Bitte einsenden an: Blickpunkt Grub
 Gemeindekanzlei, 9035 Grub AR
 oder E-mail an blickpunkt@grub.ch

Jahresprogramm Landfrauenverein Grub AR 2016 / 2017

Jeden 1. Dienstag im Monat ist etwas Interessantes los!

6. Dezember 2016

19.30 Uhr

Open Air Fondue-Abend im Rechbergstöbli mit unseren Partnern
Besammlung beim Spar (Achtung bis Montagabend bei Sylvia anmelden)

Töpfern mit Chris Novak

13.30 – 16.30 Uhr

Montags 9. / 16. / 23. und 30. Januar 2017

4 x = 120.– / nur 1 Nachmittag auch möglich 1 x 40.–
Luftschutzraum im Schulhaus. Anmelden bei Sylvia bis 1. Dezember 2016

3. Januar 2017

18.00 Uhr

Besuch im neuen Heilbad St. Margrethen «D'Seel ä chli bambele loh»

Besammlung beim Spar. (Spätere können sich bei Ruth melden 071 891 19 55)

7. Februar 2017

13.45 Uhr

Jassen und Spielen in der Weiherwies mit den Bewohnern.

Kuchenbäckerinnen bitte bei Sylvia melden!

7. März 2017

13.30 Uhr

Jahrhundert der Zellweger Geschichte, Geschichten und Anekdoten

Besammlung beim Rest. Hirschen (Beitrag Fr. 10.–)

Mittwoch, 22. März 2017 Kantonaltagung um 13.30 Uhr in Wald.

Abfahrt beim Rest. Hirschen um 12.30 Uhr

4. April 2017

19.30 Uhr

«Oswald-Abend» bei Hr. Fischbacher in Eggersriet

Kochen mit Oswald Gewürzen -> Kein Kaufzwang!!

Besammlung Parkplatz Linde, Riemen

Landfrauenausflug – Freitag, 5. Mai 2017

**Kleiner Lauf durch den botanischen Garten Zürich, Mittagessen in der «Blinden Kuh»,
Besichtigung der Seilerei in Winterthur mit Geschenkseil.**

Abfahrt mit dem Postauto um 8.30 Uhr – Ankunft ca. 20.00 Uhr mit dem Postauto

Anmeldung bei Edith Maier bis 30. November 2016

Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!!

2. Mai 2017

19.30 Uhr

Traumfänger basteln. Ein spezieller Abend für Frauen

Im Zivilschutzraum Schulhaus Grub AR

6. Juni 2017

13.00 Uhr

Rund um den Gübsensee. Eine leichte Tour in idyllischer Natur!

Besammlung beim Skiliftparkplatz

4. Juli 2017

19.25 Uhr

Mexikanisch essen in St. Gallen. Andere Länder – anderes Essen!

Ab Dorf mit dem Postauto nach St. Gallen

1. August 2017

Jedem das Seine! Jede feiert den Nationalfeiertag auf ihre Weise!

5. September 2017

13.45 Uhr

Jassen und Spielen in der Weiherwies mit den Bewohnern.

Kuchenbäckerinnen bitte bei Sylvia melden!

3. Oktober 2017

13.30 Uhr

Besuch in der Stiftsbibliothek in St. Gallen.

Ab Dorf mit dem Postauto nach St. Gallen

Samstag, 7. Oktober 2017 Viehschau Heiden/Grub AR

Wir sind auf eure Mithilfe angewiesen!!

Donnerstag, 26. Oktober 2017 53. Hauptversammlung

Bei allfälligen Fragen steht Euch die Präsidentin Sylvia Eisenhut gerne zur Verfügung!

071/ 891 56 21 oder sylvia_ei@outlook.com

Hier noch eine interessante Web-Adresse wo ihr euch auch Infos holen könnt: www.landfrauen-ar.ch

Wir suchen im Auftrag eines Mandanten per sofort oder nach Vereinbarung einen

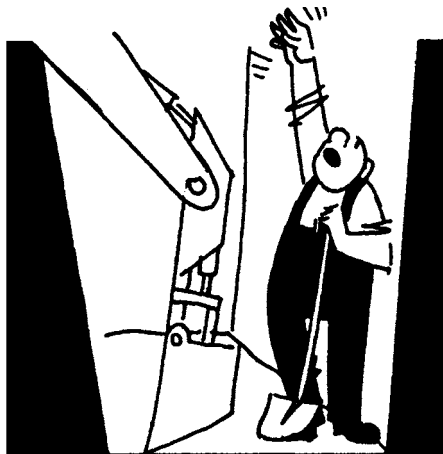
Privatchauffeur/ auch Rentner

Einsätze nach Absprache
Vorwiegend Fahrten zum Flughafen
Zürich

bbr
REAL ESTATE & RELOCATION

bbr Real Estate & Relocation AG, Teufen
Telefon 071 335 80 20,
helen.boegle@bbr-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten!



Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:

Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze

brülisauer

Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggensriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91



Grueber Wetterfrosch

Monatlich erscheinende Rubrik
von Peter Keller

Das Wetter im Oktober 2016

Das Wetter der ersten Oktobertage wurde durch eine westliche Kaltfront bestimmt, welche uns bei Tagestemperaturen um die 10 °C mässiger Wind und etwas wenig Regen brachte. Ab dem 6. wurde das Hoch über Skandinavien wetterbestimmend. Das rechtsdrehende Hochdrucksystem transportierte durch die entstandene Bise kühle und leicht feuchte Luft nach Mitteleuropa. Die Tagestemperaturen bewegten sich zwischen 6 °C und 10 °C, währenddessen der erste Nachtfrost eintrat. Am 10. brachte eine Höhenfront feuchte und bedeutend kältere Luft heran, die zeitweise starke, aus Osten hergetriebene Regenfälle auslöste. In den folgenden Tagen trocknete die Höhenluft dank Föhneinfluss ab. Die am Boden verweilende kalte Luft führte bei klaren Nächten zur Reifbildung. Tagsüber stiegen die Temperaturen auf angenehme 16 °C und somit auch das gewünschte Wetter für eine gute Besucherzahl am Hädler-Johrmart. Bevor das über Deutschland liegende Hoch «Danielle» uns einige mehr oder weniger sonnige Tage brachte, schob sich eine Regenzone mit mässigem Niederschlag über unser Gebiet. Die nächste Kaltfront lauerte im Westen darauf, von den Ausläufern eines Tiefs im hohen Norden in unser Land geschoben zu werden. Diese ostwärts ziehende Störung sorgte für zwei graue, allerdings noch trockene Tage. Lediglich der 21. war ein Regentag. In der Nacht zum 22. bildete sich Reif, der bei Sonnenaufgang die Wiesen in silbernen Glanz erhellen liess. Um die Mittagszeit des 23. erreichten uns die ersten Föhnböen, die uns milde Luft brachten. Am 24. zeigte das Thermometer einen Tageshöchstwert von 19 °C und in der folgenden Nacht sank die Temperatur nicht unter 10 °C. Nach Ende der kurzen Föhnphase folgten wie erwartet zwei Regentage, während denen immer noch milde Temperaturen vorherrschten. Bis Monatsende führte das über der Nordsee liegende Hoch «Quinn» die Wetterregie. Nebst herbstlichen Nebelzügen blieb es in unserem Gebiet sonnig und trocken. Der ansonsten goldene Oktober brachte uns in diesem Jahr lediglich neun Sonnentage. Die acht Niederschlagstage ergaben insgesamt 56,3 Liter pro Quadratmeter. Der Oktober des Vorjahres war mit 102,2 Liter etwas nasser.

Jeder schimpft auf das Wetter, aber keiner tut etwas dagegen.

Mark Twain

**Für Ihr Zuhause
oder als passendes
Weihnachtsgeschenk.
Für Ihre Verwandten
oder Freunde.
Für Heimweh-
Gruber/Innen.**

**Preis Fr. 38.-
Ansichtsexemplar
und Bestellungen
bis Ende November
bei Bernhard Lutz
Hord 361
Tel. 071 891 29 41
Mail: sbnitz@paus.ch**



Bildkalender Grub AR 2017

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grub-Eggersriet



Beten mit Kindern

Workshop für die ganze Familie mit Kindern ab 0 Jahren

**Samstag, 14. Januar 2017 15.00 – 17.00 Uhr,
Dorfstübli Grub AR** (neben Spar)

Nach kurzen Impulsen geht es an die Praxis.
Wir besprechen (und probieren):

- Was geschieht, wenn wir gemeinsam beten?
- Schweigen und meditieren mit Kindern
- Verschiedene Gebete, gesprochen, gesungen
- Angemessenes und unangemessenes Beten
- Gebets- und Meditationshilfen
- Fragen, die bei Kindern aufkommen.

Der Kursteil nimmt rund 40 Minuten in Anspruch, darauf folgt ein Zvieri. Der Kurs ist kostenlos.

Anmeldung bis 10. Januar 2017 beim Kursleiter.
Sollte die Teilnehmerzahl 30 Personen (inkl. Kinder) überschreiten,
wird ein zweiter Kurs eine Woche später angeboten.
Leitung: Pfr. Carlos Ferrer, pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch
078 811 50 05

4. Gruber Weihnachtsmarkt

26. November
10.00 - 15.00 Uhr
im Dorfstübli

Weihnachtskränze und -Gestecke
Köstlichkeiten aus dem Glas, Fellartikel,
Tongegenstände und vieles mehr

Isländische Spezialitäten,
warme Getränke und Kuchen
Platzreservierung für interessierte
Ausstellerinnen und Aussteller bis 24. November bei:
Elsbeth Camenzind 071 890 09 25

Unterstützt von der
Evang. Kirchgemeinde
Grub-Eggersriet



Weihnachtsbäckerei

im Dorfstübli Grub AR

Mittwoch, 14. Dezember 2016

14.00 – ca. 16.30 Uhr

für Kinder ab
5 Jahren

Kosten: Fr. 7.--



Wir backen und basteln für Weihnachten

Anmelden bis 3. Dezember 2016 bei:

Elsbeth Camenzind: 071 890 09 25

Ein Angebot der Evang.-ref. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet
und des Gemeinnützigen Vereins Grub AR

Gemeinsam Weihnachten feiern

Es gibt viele Gründe, weshalb jemand allein
Weihnachten feiern muss. Für alle betroffenen
Personen öffnen wir am Heiligabend die
Türen ganz weit:

Am 24. Dezember ab 18.00 Uhr
im Dorfstübli Grub AR

Wir laden herzlich ein zu einem
gemütlichen, weihnachtlichen
Abend mit feinem Essen und
netter Gesellschaft.

Wer Lust hat, hilft beim
Kochen und Dekorieren.
Für alle anderen gibt's
einen gemütlichen
Schwatz, bis das
Essen serviert
wird.

Sind Sie auch dabei?

Wir freuen uns über jeden Gast.

Damit genug eingekauft werden kann, bitten wir um

Anmeldung bis zum 18. Dezember an:

Evang. Pfarramt, Weiherwies 412, Grub AR

Tel. 071 891 17 58 / pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Pfr. Carlos Ferrer und Kirchenvorsteherschaft





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

www.ref-grub-eggersriet.ch

E-Mail: pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt:
Tel. 071 891 17 58
Pfr. Carlos Ferrer
Tel. 078 811 50 05

Sekretariat:
Tel. 071 891 47 34



Gottesdienste

Sonntag, 27. November

1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: HEKS

Sonntag, 4. Dezember

2. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Grub AR
Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Blaues Kreuz

Sonntag, 11. Dezember

3. Advent, Kinderweihnacht

9.30 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrhaus Eggersriet
Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland

Sonntag, 18. Dezember

4. Advent

Es findet kein Gottesdienst in Grub statt.

17.00 Uhr Offenes Adventssingen vor der Kirche Eggersriet, organisiert vom Kirchenchor der katholischen Kirche.

Samstag, 24. Dezember

17.00 Uhr Bluesiger Einklang zum Heiligabend in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, mit der Band «Kind of Blue»
Kollekte: HEKS

22.00 Uhr Christnachtfeier in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer

Kollekte: HEKS

Sonntag, 25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Grub AR
Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Tambanevana

Vorankündigung:

Sonntag, 1. Januar

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer und Albert Kappenthuler. Die Sternsinger werden von der Kirche Grub AR ausgesendet (Religionsschüler der 4. – 6. Klasse in Grub AR)

Musikalische Träumereien mit Andacht – offen für alle Freitagnachmittag in Grub AR

25. Nov., 9. und 23. Dezember, 14.15 Uhr, in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies. Präsentiert von: Erika Imholz und Carlos Ferrer

Am 23. Dezember ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl mit Niklaus Züger und Carlos Ferrer

«Gott im Kino»

Filmclub der evang.-ref. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Dorfstübli, Dorf 349, Grub AR

Anschliessend jeweils kurzer Austausch über den Film.

Vorführung am 30. November 2016 um 19.30 Uhr: «Gnade» (2012)

Vorführung am 28. Dezember 2016 um 16.00 Uhr: «Momo» (1986)



Das Waisenmädchen Momo wird von dem Strassenkehrer Beppo in einem alten Amphitheater gefunden. Die Nachbarn der Umgebung kümmern sich um Momo, die wiederum ihre Zeit und Aufmerksamkeit ihren Mitmenschen widmet. Sie hört ihnen zu und stellt Fragen, wobei die häufig von ihr gestellte Frage «Warum?» die Mitmenschen oft veranlasst, ihr Handeln grundlegend zu überdenken. Die Situation ändert sich, als sich die grauen Herren der Zeit der Erwachsenen bemächtigen. Sie sind Vertreter der Zeitsparkasse und sammeln die Zeit der Menschen, um sie selbst zu verbrauchen.

(Wikipedia)

Ein Film, der Kinder wie Erwachsene anspricht und nach dem Sinn des Lebens und Strebens fragt.

Fahrdienst: Pfr. Carlos Ferrer

Tel. 071 891 17 58

pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Senioren-Weihnachtsfeier

Dienstag, 13. Dezember, 14.00 Uhr, in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies Grub AR

Offenes Dorfstübli mit Elterntreff

Am Donnerstagnachmittag während der Schulzeit (1., 8., 15. und 23. Dezember) ist das Dorfstübli offen für Kaffee mit Kuchen: 15.15 Uhr - 18.00 Uhr
Pfr. Carlos Ferrer und Elsbeth Camenzind freuen sich über jeden Besuch.

Einsetzungsfeier für Pfarrer Carlos Ferrer



Am Sonntag, 30. Oktober 2016, wurde Pfarrer Carlos Ferrer in einem festlichen Gottesdienst als Gemeindepfarrer von Grub-Eggersriet eingesetzt. Die überaus gut besetzte Kirche zeigte auf, wie gut Pfarrer Ferrer in unseren drei Dörfern schon integriert und vernetzt ist. Mit seiner offenen Art auf Menschen zuzugehen hat sich Carlos in den letzten zwei Jahren schon viele Freunde gemacht, die nun alle bei diesem feierlichen Akt dabei waren. Kirchenrätin Pfrn. Corinna Boldt verpflichtete Carlos Ferrer auf seinen Dienst an unserer Kirchgemeinde und erteilte ihm den Segen für seine anspruchsvolle Aufgabe. Carlos Ferrer rief in seiner Predigt dazu auf, den Weg miteinander zu gehen. Jede und Jeder gehört dazu und hat seinen Platz in unserer Gemeinschaft.

Musik des Gruberchörlis und der Jazzband «Kind of Blue» gaben der Feier eine festliche und fröhliche Note.

Beim anschliessenden Apéro im Dorfstübli kamen viele Menschen zum Mitfeiern und es ergaben sich unzählige gute Gespräche unter den Gästen. Ein schöner Abschluss einer kirchlichen Feier, die die Gemeinschaft betonte.

Veranstaltungen

November 2016

26. Altpapier		Beginn: 8.00 Uhr
26. Martin O. zu Gast im Kursaal Heiden	Kursaal Heiden	20.00 Uhr
26. 4. Gruber Weihnachtsmarkt	Dorfstübli	10.00 – 15.00 Uhr
27. Abstimmungssonntag		
30. Gott im Kino Film «Gnade» (2012)	Dorfstübli	19.30 Uhr

Dezember 2016

3. 50 Jahr-Jubiläum Skilift Grub-Kaien AG		ab 11.00 Uhr
5. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker	Gemeindekanzlei	16.30 – 17.30 Uhr
6. Öffentliches Singen	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
6. Landfrauenverein Grub AR; Open Air Fondue-Abend	Rechbergstöbli, Besammlung: Spar Grub	19.30 Uhr
7. Stamm Einwohnerverein Grub AR	Restaurant Hirschen	20.00 Uhr
7. Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
7. Adventsgeschichten	Bibliothek Heiden	15.30 Uhr
8. / 15. / 22. Ratatouille – Bäriges Programm – Theater im Bären Grub AR		ab 18.30 Uhr
9. Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Dezember 2016		
9. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz		ab 17.00 Uhr
10. Adventskonzert · Männerchor Heiden	Evang. Kirche Heiligkreuz, St. Gallen	19.30 Uhr
11. Adventskonzert · Männerchor Heiden	Evang. Kirche Heiden	17.00 Uhr
11. Filmvorführung «Being there – Da sein»	Kino Rosental Heiden	10.30 Uhr
11. Vorlesen mit Austausch	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
13. Senioren-Weihnachtsfeier	Cafeteria Weiherwies	14.00 Uhr
14. Weihnachtsbäckerei	Dorfstübli Grub AR	14.00 – 16.30 Uhr
16. Jugendmusik Grub AR – Eggersriet – Grub SG; Konzert in der Kirche Eggersriet		18.30 Uhr
17. Skiliftstöbli Grub AR; Racletteplausch à discrétion		ab 18.30 Uhr
(nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag)		
21. Blutspenden in Heiden	Evang. Kirchgemeindehaus	17.30 – 19.30 Uhr
21. Adventsgeschichten	Bibliothek Heiden	15.30 Uhr
24. Gemeinsam Weihnachten feiern	Dorfstübli Grub AR	18.15 Uhr
28. Gott im Kino Film «Momo» (1986)	Dorfstübli Grub AR	16.00 Uhr
28. Altjahreshöck Einwohnerverein Grub AR, Restaurant Hirschen		19.00 Uhr
31. Ratatouille – Bäriges Programm	Theater im Bären Grub AR	ab 19.00 Uhr

Januar 2017

3. Öffentliches Singen	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
3. Landfrauenverein Grub AR; Besuch im neuen Heilbad St. Margrethen	Besammlung beim Spar Grub AR	18.00 Uhr
6. Drei-Königs-Treffen	Pärkli	18.00 Uhr
10. Vorlesen mit Austausch	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
13. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz		ab 17.00 Uhr
14. Beten mit Kindern	Dorfstübli Grub AR	15.00 – 17.00 Uhr
18. Öffentl. Vortrag Herzflimmern – Was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?	Spital Heiden	19.30 Uhr
28. Skiliftstöbli Grub AR; Racletteplausch à discrétion		ab 18.30 Uhr
(nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag)		

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR
Manuela Schläpfer, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.schlaepfer@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch im Online-Schalter der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag: bis Freitag
09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kanzlei-Team



Witze

Ein Kunde erscheint am Bankschalter und sagt: «Sie haben sich gestern bei der Auszahlung um 5000 Franken geirrt.» Da sagt der Bankangestellte: «Das kann ja jeder behaupten! Sie hätten das sofort beanstanden müssen. Jetzt ist es zu spät!» Da meint der Kunde: «Schon gut, dann behalte ich das Geld eben ...»

Ein Knabe mit seinem Cocker-Spaniel setzt sich im Zug neben eine vornehme Dame. Nach einer Weile meint die Dame widerwärtig: «Nun zieh' schon endlich deinen Hund zu dir, ich spüre schon Flöhe auf mir herumtanzen!» Da sagt der Knabe zu seinem Hund: «Komm' weg da Struppi! Die Frau hat Flöhe!»